

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jahrestagung 2012 der Kreuzfahrt-Initiative in Bremen Vorstand zieht positives Résumé des ersten Geschäftsjahres Nach Fair-Play wird Marketing im nächsten Jahr Hauptthema

Bietigheim-Bissingen, 17. Oktober 2012 – Die Mitglieder der Kreuzfahrt-Initiative e.V. (KI) trafen sich in Bremen zu ihrer ersten ordentlichen Mitgliederversammlung.

Rüdiger Heise, 1. Vorsitzender der KI, zog in seinem Geschäftsbericht ein positives Résumé des ersten Geschäftsjahres. Die KI wurde im Herbst 2011 gegründet mit dem Ziel, die gewerblichen und wirtschaftlichen Interessen des Kreuzfahrtenvertriebs zu fördern und zu schützen. Insbesondere sollen die Leistungen des Vertriebs ein bessere Wahrnehmung und Wertschätzung erfahren, um das erreichte Wachstum der Kreuzfahrtbranche im Schulterschluss mit den Veranstaltern zu sichern und auszubauen. „Im ersten KI-Jahr hatten wir uns das Thema „Faire Rahmenbedingungen als Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum der gesamten Branche“ vorgenommen und sind damit in der Wahrnehmung der Branche angekommen, wie die öffentliche Diskussion in Medien und bei Fachkongressen zeigt“.

In Diskussionen mit den Veranstaltern über den Fair-Play-Katalog der KI konnte erwartungsgemäß nicht in allen Fragen Konsens erzielt werden. Zu einzelne Fragen, wie z.B. der Verprovisionierung von Gesamtpaketen, der Provision für Folgebuchungen oder der Provision für Stornobuchungen wird nun das Ergebnis eines Rechtsgutachtens abgewartet. Auf dessen Basis wird die KI anschließend den Dialog mit den Reedereien fortsetzen.

Eine weitere Zielsetzung der Satzung wurde zum Schwerpunktthema für das nächste Jahr bestimmt: „Die KI bietet ihren Mitgliedern die Plattform für gemeinsamen Einkauf, Vertrieb von Eigenveranstaltungen und Marketing-Aktionen.“ Die KI-Mitglieder verständigten sich auf eine wirtschaftliche Zusammenarbeit mit folgenden Schwerpunkten:

1. Aufbau einer webbasierten Datenbank für die gemeinsame Vermarktung von Gruppenangeboten und Eigenveranstaltungen der KI-Mitglieder. Die dort eingestellten Angebote werden einer breiten Internet-Öffentlichkeit präsentiert und stehen den anderen KI-Mitgliedern zum Verkauf gegen erhöhte Provision zur Verfügung.
2. Gestaltung von exklusiven Kreuzfahrt-Produkten für den ausschließlichen Vertrieb über die KI-Mitglieder. Es wurden Projekte definiert, deren Konditionen in naher Zukunft mit den Reedereien verhandelt werden.

3. Umsetzung konkrete Marketing-Maßnahmen, die den KI-Mitgliedern neue Werbemittel zugänglich machen, die für die einzelnen Mitglieder finanziell nicht realisierbar wären.

KI-Gründungsmitglied Gabriele Spies von **Atlantik** Seereisen in München formulierte am Ende der Tagung: „Ich bin richtig stolz, Mitglied der KI zu sein und empfinde es als ein Gütesiegel, hier mitzumachen“.

Zur Kreuzfahrt-Initiative:

In der Kreuzfahrt-Initiative haben sich im Juli 2011 Reisebüros, Online-Unternehmen und Reisebüro-Kooperationen zusammengeschlossen. Unternehmen, die sich auf den Vertrieb von Kreuzfahrt-Produkten spezialisiert haben und die der KI beitreten möchten, informieren sich unter www.kreuzfahrt-initiative.de, oder wenden sich direkt an die Vorstandsmitglieder Rüdiger Heise (Mare Reisen, Bremen), Detlev Schäferjohann (e-hoi, Frankfurt), Rainer Nuyken (Treffpunkt Schiff, Bietigheim-Bissingen), Mark Schreiber (go7seas Kreuzfahrten, Itzehoe) und Hartmut Höhn (AER, Bielefeld) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Rainer Nuyken
Pressesprecher Kreuzfahrt-Initiative (KI)
Treffpunkt Schiff AtourO GmbH
Tel. 07142-7725-35
Email: nuyken@atouro.de